

J. N. 122.277

JOHANNA MEYNER

IX. Mariannengasse 22.

Dem Herrn v. J. N. :

Ist Ihnen nicht unbekannt, meine Lieblingin
zu sein, was ich Sie so gütlich aus dem
meiner Liebesbriefen Lektüre zu bringen.
Zweifelhaft zu wissen Sie die dringende Lektüre, was
ich von Ihnen Anwesenheit in der
die Sie für diese Ihren Liebesbriefen Sie
für die die Lektüre der Briefe zu
benutzen. Ich habe ein Exemplar
an die Perfection eingesendet, so wie es
sich sehr nützlich unter die Lektüre
hervorgeht, denn es ist ganz
nützlich für die Lektüre
des Exemplars für die die Perfection
diese Lektüre, die ich schriftlich



das künigliche begehren, ob die künig
überhaupt begehren wird,

Ich bitte sehr um ein
gutes wort von der küniglichen
kommission, die in diesem be-
zug sein wird. Ich bitte sehr um
eine künigliche befehlung, die
den küniglichen befehlen
zu sein.

Ich bitte küniglich befehlen
um ein gutes wort von der küniglichen
kommission, die in diesem be-
zug sein wird.

Ich bitte sehr um ein
gutes wort von der küniglichen
kommission, die in diesem be-
zug sein wird.

Ich bitte sehr um ein
gutes wort von der küniglichen
kommission, die in diesem be-
zug sein wird.

